

Checkliste – Tipps für eine barrierefreie Webseite nach dem BFSG 2025

Barrierefreiheit einfach testen: Mit dieser Checkliste bekommst du einen schnellen Eindruck davon, wie zugänglich deine Website für deine User ist. Die Tests sind bewusst leicht und unkompliziert gestaltet, damit du sofort loslegen kannst – auch ohne technische Vorkenntnisse. Perfekt, um erste Schwachstellen aufzudecken und Verbesserungen anzugehen. Beachte aber: Diese Liste ersetzt keine detaillierte Prüfung und ist kein Ersatz für eine professionelle Analyse.

Wir machen Deine Webseite barrierefrei.

[JETZT ANFRAGEN](#)

1. Wahrnehmbarkeit

- ❑ **Farben und Kontraste:** Überprüfe, ob Texte und Grafiken einen ausreichenden Kontrast aufweisen. Bestimmte Farbkombinationen, wie helles Grau auf Weiß oder Rot auf Schwarz, sind oft schwer zu erkennen. Text und Hintergrund erfüllen die Kontrastanforderungen laut WCAG (Web Content Accessibility Guidelines) bei mindestens 4,5:1, bei großem Text bei mindestens 3:1.
Die Kontraste deiner Farbpalette kannst du mit Tools wie dem Contrast-Checker testen: <https://contrastchecker.com/>.
- ❑ **Farbunterscheidung:** Achte darauf, dass deine Website auch für Menschen mit Farbfehlsichtigkeiten, wie Rot-Grün-Schwäche, gut zugänglich ist. Farben sollten nie die einzige Möglichkeit zur Unterscheidung sein (z. B. bei Diagrammen).
- ❑ **Alt-Texte:** Verwende aussagekräftige Alternativtexte für alle Bilder oder Multimedialelemente, die den Inhalt klar beschreiben. Zusätzlich sind ALT-Texte nicht nur für die Barrierefreiheit wichtig, sondern spielen auch eine Rolle für SEO, da Suchmaschinen sie auswerten und in das Ranking einbeziehen.
- ❑ **Multimediainhalte:** Audio- und Videoinhalte sollten nicht automatisch abgespielt werden, um Nutzer nicht unerwartet zu stören und ihnen die Kontrolle über die Wiedergabe zu geben. Das bedeutet auch, dass alle Medien pausierbar und stummschaltbar sein müssen, damit Nutzer mit unterschiedlichen Bedürfnissen sie in ihrem eigenen Tempo konsumieren können. Außerdem sollten Videos mit Untertiteln versehen sein, um Menschen mit Hörbeeinträchtigungen den Zugang zu ermöglichen.

2. Bedienbarkeit

- ❑ **Tastaturbedienbarkeit:** Stelle sicher, dass alle interaktiven Elemente wie Links, Buttons und Menüs auf deiner Website mit der Tastatur erreichbar sind. Da einige Nutzer mit motorischen Beeinträchtigungen Schwierigkeiten haben könnten, kleine Links und Schaltflächen auszuwählen. Teste die Bedienbarkeit: Navigiere mit der Tabulatortaste (↹) durch deine Website und achte darauf, dass alle interaktiven Elemente erreichbar und klar hervorgehoben sind.
- ❑ **Buttons:** sollten außerdem mindestens 24x24 Pixel groß sein, um eine einfache Bedienung zu gewährleisten.

3. Verständlichkeit

- ❑ **Eindeutige Links:** Stelle sicher, dass Linktexte aussagekräftig sind und den Zielinhalt klar beschreiben. Vermeide allgemeine Formulierungen wie „Hier klicken“ oder „Mehr erfahren“ und nutze stattdessen präzisere Bezeichnungen wie „Barrierefreiheit verbessern“.
- ❑ **Leichte Sprache:** Stelle sicher, dass Texte klar und verständlich formuliert sind, damit sie für möglichst viele Menschen leicht lesbar sind. Vermeide lange Schachtelsätze, komplizierte Fachbegriffe und unklare Abkürzungen. Verständliche Sprache kommt nicht nur Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen haben oder mit geringen Sprachkenntnissen zugute, sondern verbessert auch die Nutzererfahrung für alle Besucher deiner Website.
- ❑ **Konsistente Navigation:** Die Navigation sollte auf allen Seiten einheitlich gestaltet sein, sodass Nutzer sich leicht orientieren und Inhalte schnell finden können.
- ❑ **Formulare:** Neben klassischen Kontaktformularen gibt es viele weitere Formularelemente, z. B. Sterne-Bewertungen, Warenkörbe oder Bezahlvorgänge. Stelle sicher, dass alle Eingabefelder eine klare, sichtbare Beschriftung haben und korrekt mit dem jeweiligen Feld verknüpft sind. Ein einfacher Test: Klicke auf das Wort „Vorname“ – springt der Cursor ins Eingabefeld, ist die Verknüpfung korrekt. Zudem sollten alle Felder problemlos per Tastatur bedienbar sein, und Fehlermeldungen müssen gut sichtbar und verständlich dargestellt werden.
- ❑ **Fehlende Inhalte:** Stelle sicher, dass alle wichtigen Informationen auch als Text verfügbar sind und nicht ausschließlich in Bildern, Grafiken oder Animationen versteckt werden.
- ❑ **Semantisches HTML:** Nutze standardkonforme HTML-Tags wie <header>, <nav>, <article> und <button>, um die Struktur der Inhalte klar und verständlich zu machen. Dies verbessert sowohl die Barrierefreiheit als auch die Nutzerführung.

4. Screenreader-Kompatibilität

- ❑ **Überschriftenstruktur:** Überschriften sollten hierarchisch sinnvoll gegliedert sein (H1–H6), damit Screenreader die Inhalte logisch erfassen und Nutzer sich leichter orientieren können. Mit Tools wie WAVE kannst du die Screenreader-Tauglichkeit deiner Website überprüfen: <https://wave.webaim.org>
- ❑ **Sprachauszeichnung:** Die Hauptsprache der Website muss korrekt definiert sein (z. B. lang=“de“), damit der Screenreader die Inhalte in der richtigen Sprache vorliest.

5. Content-Management-System (CMS)

- Ein barrierefreies CMS erleichtert nicht nur die Erstellung zugänglicher Inhalte, sondern trägt auch zur langfristigen Barrierefreiheit deiner Website bei. **Wichtige Standards:** Dein CMS sollte Funktionen enthalten, die die Einhaltung von Barrierefreiheitsrichtlinien unterstützen, z.B. eine Tastaturbedienbarkeit und die Eingabe von ALT-Texten für Bilder ermöglichen.

Barrieren gefunden oder alle Checks bestanden?

Hast du auf deiner Website bereits alle Barrierefreiheits-Anforderungen erfüllt? Oder gibt es noch Barrieren, die behoben werden müssen?

Hier ist, wie du weiter vorgehen kannst:

- Keine Barrieren gefunden:** Großartig! Deine Website erfüllt bereits viele Grundanforderungen. Bedenke aber, dass dieser Schnelltest nur die grundlegenden Anforderungen abdeckt – wir unterstützen dich gerne mit einer detaillierten Analyse.
- Du hast Barrieren entdeckt?** Gar kein Problem. Gemeinsam finden wir die besten Lösungen für eine zugängliche und benutzerfreundliche Website.

Lass uns gemeinsam den
nächsten Schritt gehen:

JETZT BERATUNG ANFRAGEN



CLICKLIFT

Augustinerplatz 2
79098 Freiburg
T. +49 761 285 607 17
info@clicklift.de

